Arbeiten auf einer Länge von 745 Metern: Deutsche Bahn baut Schallschutzwand am Göttinger Leineberg

Montag 28. August 2017 - **Göttingen (wbn). In Göttingen wird im Bereich des Göttinger Leineberges östlich der Bahnstrecke eine Schallschutzwand mit einer Gesamtlänge von 745 Meter errichtet. Die Wand entsteht im Bereich der Straßen Okerweg, Ruhmeweg, Sieberweg, Söseweg und Hunteweg.**

Die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Die Hauptarbeiten beginnen am Freitag, 1. September und werden voraussichtlich bis Ende Oktober andauern. Anwohner müssen aber zunächst etwas Lärm ertragen, damit sie künftig davor geschützt sind.

Fortsetzung von Seite 1

„Die größte Beeinträchtigung durch Lärm findet vor allem im Rahmen der Gründungsarbeiten nachts und am Wochenende im Zeitraum vom 2. September bis voraussichtlich 12. September statt“, heißt es in einer Mitteilung der Deutschen Bahn (DB). Wegen der örtlichen Gegebenheiten könne die Schallschutzwand nur vom Gleis aus gebaut werden, daher seien auch Einschränkungen im Zugverkehr möglich.

„Für den Bau der Lärmschutzwand werden moderne lärmgedämpfte Arbeitsgeräte eingesetzt. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub leider nicht vermeiden. Zudem warnen Signalhörner die Arbeiter im Gleisbereich vor herannahenden Zügen“, heißt es. Und: „Wir bitten um Ihr Verständnis.“